Quelle:
www.lazarus.at/2019/10/26/salzburg-tauernklinikum-mittersill-wird-generalsaniert-neues-gesundheitszentrum-oberpinzgau

Salzburg: Tauernklinikum Mittersill wird generalsaniert – neues Gesundheitszentrum Oberpinzgau

Mehr als 30 Mio. Euro werden bis 2023 in den Tauernklinikum-Standort Mittersill investiert. Mit dieser Investition entstehen ein hochmodernes Spital und das neue Gesundheitszentrum Oberpinzgau. „Das ist ein bedeutender Baustein für die Versorgung in der Region“, so Gesundheits-Landesrat Dr. Christian Stöckl beim Spatenstich am vergangenen Freitag.

Beim Spatenstich zum neuen Tauernklinikum in Mittersill: GF Franz Öller, PDL Martina Griesser, Prim. Rudolph Pointner, LR. Christian Stöckl, Andreas Wimmreuter (Bgm. Zell am See) und Volker Kalcher (Vzbgm. Mittersill)
Foto: Land Salzburg/Neumayr/Hoelzl

.

.

Spitäler-Offensive stärkt die Regionen

„Die Stärkung der Regionen, besonders in der Gesundheitsversorgung, ist ein zentrales Anliegen“, betont Spitalsreferent Stöckl und fügt hinzu: „Die Generalsanierung und Erweiterung des Tauernklinikums sind wesentliche Vorhaben in der Spitäler-Offensive des Bundeslandes Salzburg. In die Modernisierung werden in den kommenden Jahren insgesamt mehr als 250 Mio. Euro investiert.“

Gesundheitsdienstleister vernetzen sich

„Zum Ausbau und zur Modernisierung gehören insbesondere die Sicherstellung der Notfall- und der regionalen Gesundheitsversorgung“, sagt Geschäftsführer Franz Öller. Vernetzte Dienstleister an verschiedenen Standorten im Pinzgau werden flexible und aufeinander abgestimmte Dienstleistungen erbringen, um den individuellen Anforderungen der Patient*innen noch besser entsprechen zu können.

Angenehme Umgebung, schnelle Genesung

Rudolph Pointner, Ärztlicher Direktor des Tauernklinikums, ergänzt: „Neben unserer hervorragenden ärztlichen und pflegerischen Leistung wird die hochmoderne Infrastruktur im besonderen Ambiente zu einem schnellen Genesungsprozess beitragen. Nur wer sich nach einer Operation wohlfühlt, kann auch rasch wieder das Bett verlassen und nach Hause zurückkehren.“

Das wird saniert und neu gebaut

Die Generalsanierung umfasst Innere Medizin, Chirurgie, Notfallversorgung, Radiologische Ambulanz, Modernisierung des Bestandsgebäudes, Stationsbereich mit 88 Betten in Zwei- bis Vier-Bett-Zimmern, Intensivstation, Akutgeriatrie und Palliativmedizin. Neu gebaut werden das Gesundheitszentrum Oberpinzgau mit Allgemeinmedizinischen Ordinationen, Physiotherapie-Institut, Räumen für Fachärztin für Gynäkologie und weitere Fachärzte, Interdisziplinärem Beratungs- und Hebammenzentrum, PEPP Elternberatung, Selbsthilfegruppen, Krebshilfe, Gewaltschutzzentrum und Zahnambulatorium, Operationsbereich, Tagesklinik und Endoskopiebereich.

Auch ein Hubschrauberlandeplatz wird auf dem Dach neu errichtet, weiters ein

Rot-Kreuz-Stützpunkt mit Garagen, Einsatzzentrale und Notarztversorgung, ein Speisesaal mit Bistro und Terrasse, ein Parkplatz mit 104 Stellplätzen, davon sechs barrierefrei, und Raum für Fahrräder sowie ein Biotop als Naherholungsgebiet.